



Fronleichnam

Am 60. Tag nach Ostern wird das Fest Fronleichnam gefeiert, bei dem gläubige Christen an Jesus denken, der uns einen wichtigen Auftrag gegeben hat. Jesus sagte damals: „Verzehrt das heilige Brot, damit ihr mir nah sein könnt!“

Aber was hilft mir jetzt ein Brot? Jesus hat sich ja nicht im Brot versteckt! Wieso ist er ganz nah, wenn man das Brot isst?

Vielleicht erinnerst du dich, dass das heilige Brot schon beim „Letzten Abendmahl“ bedeutsam war. Hier hat Jesus mit seinen Freunden gemeinsam gegessen und getrunken. Jesus meinte damals: „Wenn ihr das Brot verzehrt, könnt ihr fühlen, dass ich bei euch bin, auch wenn ich vielleicht nicht sichtbar für euch da sein kann!“



Das Brot hilft uns Christen, dass wir an Jesus denken und uns an seine guten Taten erinnern. In der Kirche bekommen Christen auch dieses Brot, so dass sie gemeinsam - wie beim „Letzten Abendmahl“ - feiern können. Dieses heilige Brot wird auch Hostie genannt. Es ist eine kleine Oblate, die wie Esspapier schmeckt und rund ist. Sie sieht ganz unscheinbar aus und ist auf den ersten Blick nichts besonderes. Aber die Bedeutung, welche die Hostie im Gottesdienst bekommt, ist unfassbar groß. Im Gottesdienst wird die Hostie durch die Wandlung zum „Leib Christi“ und ist somit etwas heiliges und wertvolles. Jesus wird sozusagen ein Teil von uns, wenn wir die Hostie verzehren. ER ist dann wirklich bei uns!

Übrigens kann das Wort „Fronleichnam“ mit „der Leib des Herrn“. übersetzt werden. Es zeigt nochmal, dass bei diesem Fest das heilige Brot im Mittelpunkt steht.

Aber Was passiert jetzt an Fronleichnam?

Meistens wird Fronleichnam draußen gefeiert. Oft ist ein Altar vorbereitet, wo sich alle treffen. Anschließend beginnt dann eine Prozession.

Eine Prozession ist ein Umzug, wo Menschen wie an Karneval durch die Straßen ziehen und feiern. Allerdings werden an Fronleichnam keine Süßigkeiten auf die Straße geworfen oder „Helau“ gerufen. Jedoch streuen Kinder Blumenblätter auf den Weg, was ein bisschen an Karneval erinnern kann. Die Prozession ist ein feierlicher Zug von Menschen, die fröhlich



sind, dass es Jesus gibt und gemeinsam durch die Straße laufen. Es ist schnell zu erkennen, dass alle Menschen eine Sache vereint: Der Glaube an Jesus Christus!



Dieser gemeinsame Zug kann die Gemeinschaft unter den gläubigen Menschen stärken und vielleicht auch andere Personen neugierig machen, welche die Prozession zum Beispiel am Straßenrand beobachten. Vielleicht denken sie sich dann: „Ich würde auch gerne zu dieser Gemeinschaft gehören!“

Ganz vorne an der Spitze befinden sich immer der Priester und die Messdiener, die den Zug anführen. Über den Priester wird eine Art Zeltdach gehalten, welches an Stäben getragen wird. Die Menschen laufen also gemeinsam durch die Straßen und singen Kirchenlieder. Außerdem gibt es immer wieder vorbereitete Stationen, wo der Zug anhält. Hier wird dann gemeinsam gebetet. Zum Schluss kehren die Menschen zurück zum Startpunkt.



Aber was trägt der Priester auf dem Bild in seiner Hand?

Der Priester hält ein wunderschönes und geschmücktes Gefäß, worin sich das heilige Brot befindet. Dieses Gefäß wird auch Monstranz genannt und ist sehr wertvoll. Die Monstranz enthält auch ein kleines Fenster, durch das man durchschauen kann.

Dort befindet sich das heilige Brot. Außerdem ist das Gefäß vergoldet oder versilbert, glitzert manchmal und ist ein richtiger Blickfang. Häufig ist die Monstranz mit Edelsteinen oder anderen Schmuckstücken verziert, damit auch alle erkennen,

dass sich dort etwas Besonderes drin befindet.

Und so kann eine Monstranz aussehen:



Die Monstranz kann also unterschiedlich aussehen. Wenn du möchtest, kannst du im Internet nachschauen und dir die verschiedenen Gefäße ansehen. Welche Monstranz gefällt dir besonders gut?



Prozession 2021

Wegen Corona ist dieses Jahr alles ein bisschen anders. Ich weiß nicht, ob dieses Jahr eine „normale“ Prozession stattfinden kann, da große Menschenansammlungen eher vermieden werden sollen. Aber vielleicht kannst du trotzdem Fronleichnam feiern und zum Beispiel eine eigene kleine Prozession mit deiner Familie durchführen?

Ideen:

- du könntest mit deiner Familie durch die Straßen gehen und einfach an Jesus denken oder über ihn sprechen. Anschließend könntet ihr zum Beispiel zu Hause Kirchenlieder singen,
- du könntest eine eigene Monstranz basteln und sie in deinem Zimmer aufhängen,
- du könntest mit deiner Familie im Internet Videos von einer Prozession anschauen und dabei eine Kerze anzünden,
- du könntest zum Beispiel im Internet Kirchenlieder und Gebete raussuchen und einen eigenen kleinen Gottesdienst zu Hause feiern

Liebe Grüße

Sophie Kuchenmeister :)

Bildquelle Monstranz: [monstranz – Google Suche](#)

Gebetszeit in der Familie - Fronleichnam

Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten bereithalten.

Kreuzzeichen

Einleitung: „Heute ist Fronleichnam. Lasst uns gemeinsam dieses christliche Fest feiern, bei dem wir besonders an Jesus denken, der immer für uns da ist! Um Jesus Anwesenheit zu spüren, lasst uns eine Kerze anzünden.“

Kerze anzünden: Während wir die Kerze anzünden, betet ein Kind oder alle Kinder gemeinsam.

Gebet eines Kindes oder alle Kinder: „Lieber Gott, wir danken dir dafür, dass du uns liebst und dass du für uns da bist! Beim „Letzten Abendmahl“ hast du deinen Freunden mitgeteilt, dass du immer an der Seite der Menschen stehen wirst, auch wenn wir dich nicht sehen oder hören können. Wir glauben daran, dass du im Gottesdienst spürbar bist. Durch das Brot und den Wein bist du wahrhaftig da und gibst dich zu erkennen. Indem wir die Hostie verzehren, bist du ein Teil von uns. Lieber Gott, hilf uns Menschen zu erkennen, dass deine Liebe grenzenlos und ewig ist. Lass uns die christliche Gemeinschaft und den Zusammenhalt aller Gläubigen an Fronleichnam besonders spüren.“

Ein Lied: Da berühren sich Himmel und Erde

Bibelstelle: Joh 6, 51-58

Lied: Nun danket alle Gott

Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden.

Vater Unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat ... Vater unser im Himmel

Lied: Deinem Heiland, deinem Lehrer

Segensgebet:

Gott segne unsere Seele, unsere Sinne und unsere Herzen.

Segne unser Leben, unsere Familie und alle Menschen, die auf dieser Erde leben.

Segne vor allem die Menschen, die Hunger und Not leiden.

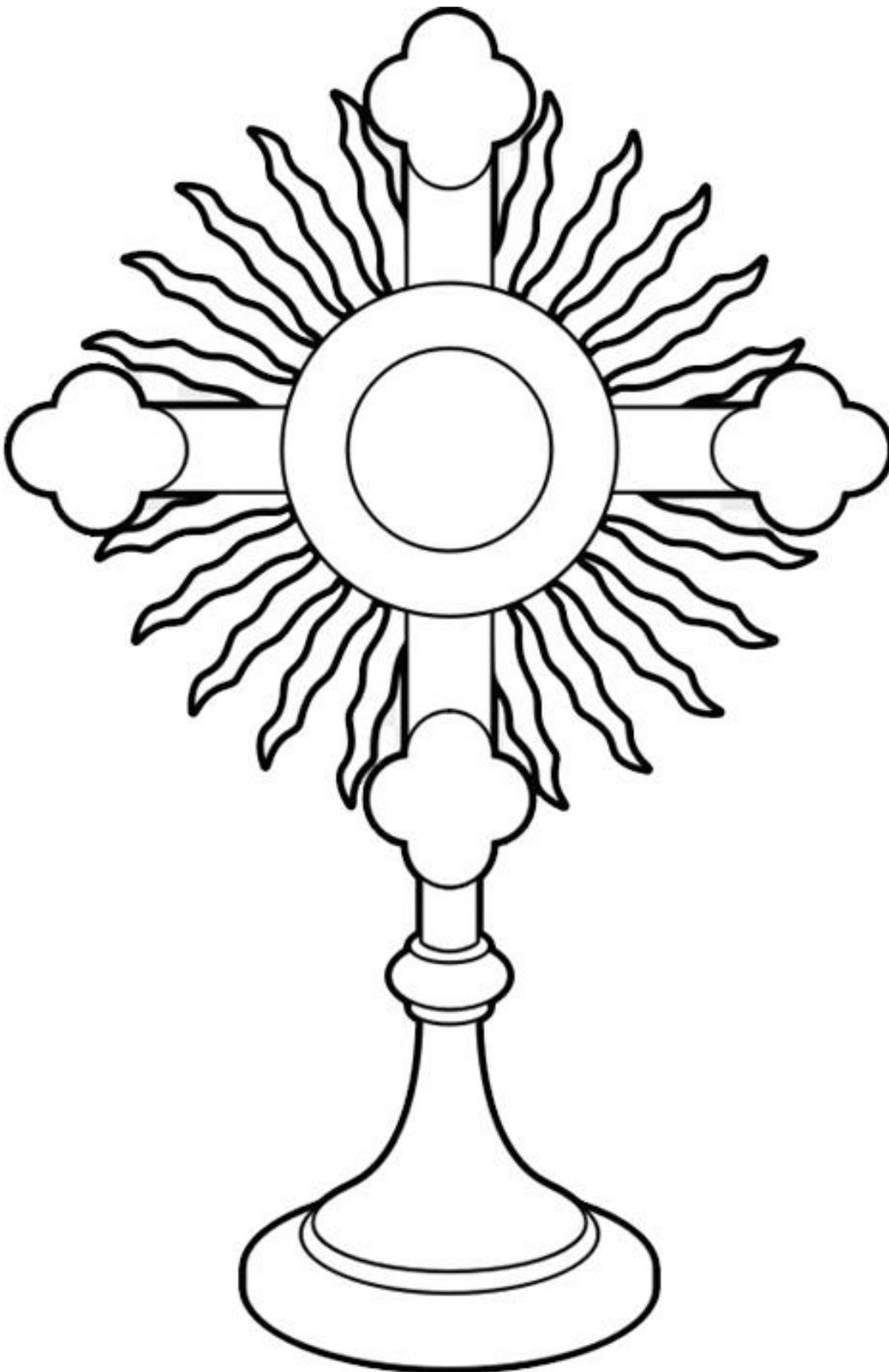
Segne alle, die durch die Corona Pandemie leiden müssen, weil sie Angehörige oder ihre Existenz verloren haben.

Segne alle alten Menschen, die in dieser Pandemie oft in Einsamkeit leben müssen.

Segne alle Kinder, dass sie gesund bleiben

Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzzeichen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!

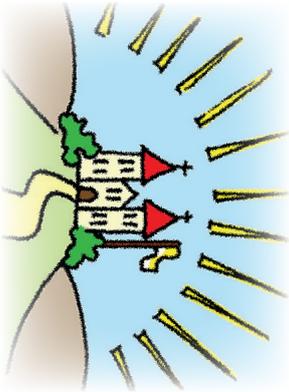
Die Monstranz



Du kannst die Monstranz anmalen, ausschneiden und zum Beispiel in deinem Zimmer aufhängen. Du kannst auch im Internet recherchieren, wie dieses Gefäß noch aussehen kann und eine eigene Monstranz gestalten.



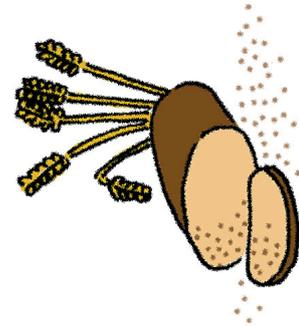
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name



Denn dein ist das Reich und
die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit! Amen!



Dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden

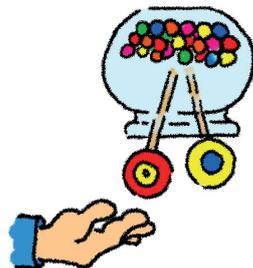


Unser tägliches Brot
gib uns heute



Und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern

Und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen

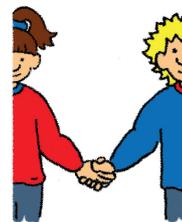




Vater unser im
Himmel!



... wie im
Himmel, ...



... wie auch
wir vergeben
unseren
Schuldigern.



Geheiligt
werde
Dein Name!



... so auf
Erden.



Und führe
uns nicht in
Versuchung, ...



Dein Reich
komme!



Unser
tägliches Brot
gib uns heute.



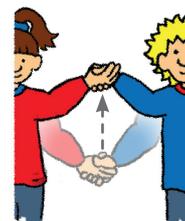
... sondern
erlöse uns von
dem Bösen!



Dein Wille
geschehe, ...



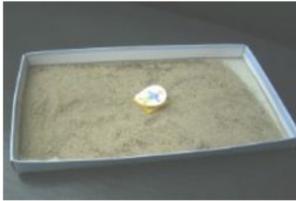
Und vergib
uns unsere
Schuld, ...



Denn Dein ist
das Reich und
die Kraft und
die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Amen (alle ver-
beugen sich)

Magnetisches Wege-Spiel



Am Fronleichnamstag ziehen viele Pfarrgemeinden in langen Prozessionen durch ihre Orte. Dabei besuchen sie 4 Altäre, die in den 4 Himmelsrichtungen aufgestellt werden. An diesen Altären bitten sie um den Segen Gottes für die Menschen und die Welt.

Unser kleines Wegespiel erinnert an diese Prozessionen.



Du brauchst:

- 2 Magnete, die sich gegenseitig anziehen (so etwas bekommst du im Bastelgeschäft, im Schreibwarenladen oder du findest es im Baumarkt, z.B. als ‚Schnapp-Schloss‘ bei den Türschlössern)
- Den oberen Deckel eines großen Schuhkartons
- Etwas (Ton-) Papier
- Ein paar Bunt- oder Filzstifte
- Eine Schere
- Bastelkleber
- Etwas feinen Sandkasten-Sand



Male zuerst auf die Innenseite des Schuhkarton-Deckels eine Landschaft mit vielen Straßen. An den Enden der Straßen malst du verschiedene ‚Bauwerke‘: einen Turm, eine Kirche, eine Tankstelle, eine Bücherei, ein Blumengeschäft, einen Picknickplatz, - was dir eben so in den Sinn kommt. Aber vergiss nicht, auf jeder Karton-Seite an wenigstens ein Straßen-Ende auch einen Altar zu malen.

Nun zeichne auf das Tonpapier eine kleine Figur auf, male sie bunt an und schneide sie aus. Diese Figur klebst du dann auf einen der beiden Magnete – so, wie du es auf dem Foto sehen kannst.



Streue nun den feinen Sand auf den Bild und verteile ihn gleichmäßig. Verwende nur so viel Sand, dass deine gemalten Straßen, und vor allem deine ‚Endpunkte‘, nun schwach bedeckt sind.



Den zweiten Magneten hältst du nun unter deinen Karton. Suche solange unterm Karton, bis die beiden Magneten sich gefunden haben.

Nun kannst du deine Spielfigur die verschiedensten Ziele suchen lassen. Beim ‚wandern‘ durch den Sand werden die Straßen freigelegt und es entstehen lustige ‚Sand-Zeichnungen‘.

Findest du dein Ziel in der von dir vorgesehenen Reihenfolge?

Und wenn du mit anderen spielen möchtest, dann schneide aus Papier noch ein paar Kärtchen, auf die du die Zielpunkte noch einmal malst. Nun die Kärtchen mischen, die Mitspieler 2-3 Karten ziehen lassen und los geht es: Wie lange braucht ein jeder, um die Ziele ‚seiner‘ Reihe nach zu laufen?

Viel Spaß beim Spielen!

Quelle: [Familie 234 - Magnetisches Wege-Spiel - Basteln - Fronleichnam - Das Fest \(familien234.de\)](http://familien234.de)